

Mitteilungsblatt der Motorfluggruppe Thurgau

4 Ausgaben pro Jahr

Nr. 133

3. Ausgabe: September/Oktober 2003

Auflage: 600 Exemplare

Redaktion:

Vorstand MFGT, Flugplatz, 9506 Lommis

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

– Rolf Hess

– Mani Holstein (maniholstein@smile.ch)

– Rolf Neuenschwander (rneuensc@bluewin.ch)

– Peter Schafferer (peter@schafferer.ch)

– Thomas Tanner

Druckerei: Typodruck Bosshart AG, Aadorf

Nächster Redaktionsschluss: Samstag, 15. November 2003

Heute im Kontakt

Das Wort des Präsidenten	Seite	3
Aus dem Vorstand		
– Wir trauern um unseren Kameraden Urs Lüthi	Seite	7
– Neue Anflugkarte – alles bleibt beim Alten!	Seite	9
– Regeln für die Reservation von Clubflugzeugen	Seite	11
– Aufgabe der Kioskwirtschaft	Seite	13
200 Jahre Thurgau	Seite	14
Gewerbeausstellung «Üsi Gmeind»	Seite	19
Mit dem «Bravo» HB-HEG nach Peenemünde	Seite	20
Aus der Flugschule		
– Privatpiloten Theorie 1–03/Anmeldung	Seite	23
– Radiotelefonie (Voice) 1–04/Anmeldung	Seite	25
– Radiotelefonie-Refresher 1–03/Anmeldung	Seite	27
Dank an unsere Inserenten	Seite	28



Wo immer Sie sind. Was immer Sie tun. Wann immer das ist. Wir sind für Sie da.

Leben Sie Ihr Leben. Und lassen Sie uns an Ihre Sicherheit denken. An Ihre Zukunft. Dafür sind wir da. Vierundzwanzig Stunden am Tag.
Telefon 0800 809 809. Heute. Morgen. Übermorgen.

*Winterthur-Versicherungen
Generalagentur Frauenfeld
Detlef Andes
Bankplatz 1
8501 Frauenfeld
Telefon 052 728 68 68*

winterthur

Das Wort des Präsidenten

Liebe Fliegerkameradinnen und -kameraden

Tragischer Unfall vom 8.8.03

In der Regel verbinden wir Fliegen mit Spass und Freude, unser Hobby kann aber auch unsäglichen Schmerz bereiten. Am frühen Freitagabend, 8. August 2003 wurde zur traurigen Gewissheit, wovor wir uns am meisten fürchten: Mit schmerzlicher Betroffenheit mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Mitglied Urs Lüthi aus Tägerschen und seine Passagierin Yvonne Kreier aus Tobel kurz nach dem Start auf dem Flugplatz Saanen mit der Cessna 150 HB-CWT tödlich verunglückt sind. Die Ursachen des tragischen Unfalls, der uns seither über viele Stunden und Tage beschäftigt hat, werden von Experten des Büros für Flugunfalluntersuchungen ermittelt. Wie bereits früher und anlässlich der Beerdigung am 15.8.2003 mitgeteilt, entbieten wir den Hinterbliebenen auch an dieser Stelle unsere aufrichtige, herzliche Anteilnahme.

Rekord-Sommer mit guter Flugzeug-Auslastung

Bis Ende August durften wir einen durchwegs schönen, trockenen und – im Vergleich zum Durchschnitt über viele Jahrzehnte – eindeutig zu warmen, mit mehreren Tages-Höchstwerten von über 35°C sogar richtig heissen Hochsommer erleben. Diese aussergewöhnliche «Grand beau»-Periode zeigt ihre Auswirkungen auch auf unser «Stunden-Barometer». Währenddem wir noch Ende Mai einen Rückstand von 45 Std. zu verzeichnen hatten, zeigt die Buchhaltung unserer Clubflugzeug-Stunden per Ende August bereits einen Vorsprung von rund 100 Std. gegenüber der Vorjahresperiode. Damit dieser Vorsprung aber auch zu einem «Rekord-Jahresergebnis» wird, benötigen wir weiterhin noch möglichst viele Herbst-Flugtage. Nutzen Sie daher die schönen Tage mit guter Fernsicht – die Winter-Pause kommt noch früh genug!

Regeln für die Reservation von MFGT-Clubflugzeugen...

Bei anhaltend schönem Flugwetter laufen in unserem Flugplatz-Sekretariat die Drähte heiss: Anfragen, Reservationen, Abmeldungen und Verschiebungen wollen zeitgerecht triagiert werden. Esther Lüthi und Jack Graf könnten ein Lied davon singen! Dennoch konnte der grosse Ansturm während der Sommermonate freundlich, hilfsbereit und praktisch fehlerfrei zum Nutzen aller Mitglieder bestens abgewickelt werden. Dabei gab es aber immer wieder «Vorfälle», die so nicht sein dürfen. Dann etwa, wenn ein Mitglied, das ein MFGT-Flugzeug – mitten in der fliegerischen Hochsaison – für einen ganzen Tag reserviert hat, kurz vor 19.00 Uhr wieder in Lommis landet, zwei Landungen und 0,83 Std. Flugzeit rapportiert und später in der Gartenwirtschaft von einem «wunderschönen Badetag in Wangen-Lachen» berichtet.

Oder dann etwa, wenn ein Mitglied bei wunderschönem Flugwetter seine vor vier Tagen getätigte Flugzeugreservation für einen ganzen Nachmittag gar nicht erst antritt und einen halben Tag später – erst auf telefonische Rückfrage! – erklärt, der Termin habe leider seinen Passagieren doch nicht gepasst, der Flugdienstleiter hätte das Flugzeug ja aber auch so noch für 3 Stunden vermieten können... Es gäbe noch ein halbes Dutzend weiterer Beispiele.

Wir wissen alle, dass das so nicht geht. Der Vorstand hat daher kürzlich die «Regeln für die Reservation von Clubflugzeugen» überarbeitet. Das im C-Büro ausgehängte und in dieser Kontakt-Ausgabe veröffentlichte Infoblatt hat «Reglementscharakter». Und wie Sie unschwer feststellen, ist dabei wirklich der Charakter – eben: der Anstand – jedes Mitgliedes angesprochen!

Bitte um persönliche Abmeldung vor dem Flug

Was die meisten von Ihnen ohnehin tun, machen wir neu ebenfalls zur Regel: MFGT-Piloten melden sich vor Antritt eines Fluges beim Betriebsleiter Markus Moser – resp. an Wochenenden: beim Flugdienstleiter – persönlich ab. Neben dem möglicherweise kleinen Umweg über die Werft hat diese neue Regel für Sie nur Vorteile: Der in der Regel sehr gut informierte Betriebsleiter oder der FDL können Sie dabei noch mit aktuellen Hinweisen bezüglich Technik, Meteo, Reservationssituation, eventuelle Gefahren, etc. versehen. Und – Hand aufs Herz! – wer verzichtet schon freiwillig auf nützliche Informationen und gutgemeinte Ratschläge?

Flottenbewirtschaftung

Nach dem traurigen Totalverlust unserer Cessna 150 HB-CWT hat der Vorstand einstimmig entschieden, auf die rasche Ersatzbeschaffung eines neuen 2-Plätzers vorerst zu verzichten. Hier soll zuerst der Ersatz des Kasko-Schadens abgewartet werden. Mit Priorität verfolgen wir hingegen den Weiterverkauf des wegen Ausfall des Archers HB-PGM ersatzweise beschafften Piper Warrior HB-OQS, für den sich bereits interessierte Käuferkreise gemeldet haben. Im Vordergrund unserer Bemühungen

FORMEL
TKB



MEHR SPORT!

DENN SPORT HÄLT FIT UND MACHT SPASS! Darum treiben viele Thurgauerinnen und Thurgauer in ihrer Freizeit aktiv Sport. Zahlreiche Vereine engagieren sich für ein attraktives Sportangebot. Das unterstützen wir aus Überzeugung. Besonders am Herzen liegt uns die Nachwuchsförderung. In verschiedenen Projekten des Breitensports bietet sich den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Talente ans Licht zu bringen. Ein wichtiger Beitrag für die Zukunft.

MIT FORMEL TKB BIETEN WIR IHNEN MEHR!



Thurgauer
Kantonalbank

www.tkb.ch

steht auch der schon vor längerer Zeit ins Auge gefasste Ersatz unseres Piper Arrow IV HB-PIN möglichst durch eine Arrow III (ohne T-Tail). Aus heutiger Sicht zeichnet sich diesbezüglich bereits eine gute Lösung ab.

Keine neuen Anflugverfahren für Lommis!

Mit der August-Revision des AIP wurde Ihnen eine neue VAC LSZT (Visual Approach and Landing Chart) für den Flugplatz Lommis zugestellt. Beim genaueren Betrachten werden Sie darauf «Einflug-Sektoren» finden und – insbesondere – den «Overhead-Kreis» vermissen. Muss unser Flugplatz jetzt anders angefliegen werden als bisher? Die Antwort ist ein klares NEIN – Es bleibt alles beim Alten! Wie es dennoch dazu kam, berichten wir in dieser Kontakt-Ausgabe.

Reduzierte Flotte über die Wintermonate

In der Zeit vom 1. November 2003 bis 31. März 2004 werden wir wie jedes Jahr die Zahl der verfügbaren Clubflugzeuge aus Kostengründen reduzieren. In dieser Zeit werden aber weiterhin eingelöst bleiben und unseren Mitgliedern zur Verfügung stehen:

1 PA28-181 Archer II	(Bezeichnung durch den Betriebsleiter)
1 DR400 Robin	(Bezeichnung durch den Betriebsleiter)
1 PA28-180 Cherokee	HB-OYN
1 Piper L-4	HB-OXI

Öffentlichkeitsarbeit

Über die heissen Sommermonate konnten wir uns – als Motorfluggruppe und als Flugplatz – an verschiedenen Veranstaltungen wiederum mit sehr gutem Wiederhall in der Presse öffentlich präsentieren.



Kinderbesuch im Rahmen des Hinterthurgauer Ferien(s)pass...



Antonov-Rundflüge

- Antonov-Rundflüge für Behinderte am Fr./Sa. 27./28. Juni 2003 auf unserem Flugplatz;
- Anlässe «Hinterthurgauer Ferien-(s)pass» für Kinder am 26. Juli und am 2. August 2003
- Teilnahme an der «200 Jahr-Feier TG» in Frauenfeld, vom 22. bis 24. August 2003
- Teilnahme an der Gewerbeausstellung «Üsi Gmeind» in Lommis, vom 5. bis 7. September 2003.

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die uns an diesen Anlässen tatkräftig unterstützt haben, für ihren engagierten Einsatz zu Gunsten der Motorfluggruppe ganz herzlich zu danken.

Administratives

- Bitte Adressänderungen rechtzeitig bekannt geben!
Immer mal wieder muss unser Sekretariat feststellen, dass uns Adressänderungen nicht, bzw. nicht rechtzeitig gemeldet werden. Zu den «Adressänderungen» zählen wir neben Wohnorts- und Strassenmutationen auch Änderungen von Telefon- und Faxnummern sowie von Mail-Adressen. Bitte überprüfen Sie bei nächster Gelegenheit auch mal wieder, ob die MFGT wirklich über ein aktuelles Adressfile von Ihnen verfügt. Besten Dank im Voraus.
- Fundsachen
Über die Sommermonate haben sich im «MFGT-Fundbüro» wieder viele – wichtige und weniger wichtige – Fundgegenstände angehäuft: Die Palette reicht vom einfachen Baseball-Käppi über Brillen- und Fotoetuis über eine grosse Zahl von Sonnenbrillen bis zum kompletten Schlüsselbund. Vermissen Sie etwas? – Ein Anruf bei unserem Sekretariat (052 366 33 33) kann Ihnen Erleichterung verschaffen.

Ich wünsche uns allen einen angenehmen Fliegerherbst!
Ihr Mani Holstein, Präsident

Aus dem Vorstand

Wir trauern um unseren Kameraden Urs Lüthi

Am wunderschönen, warmen Freitagmorgen, 8. August 2003 startete unser Jungmitglied Urs Lüthi (Landwirt aus Tägerschen) in Begleitung einer Bekannten mit unserer Cessna 150 HB-CWT Richtung Saanen, von wo aus sie über die Mittagszeit ihre auf einer Alp in der Nähe des Col du Pillon weidenden Rinder besuchen wollten.



Urs Lüthi
10.6.1965 – 8.8.2003

Um ca. 15.45 Uhr startete Urs Lüthi in Saanen zum Rückflug nach Lommis. Das Flugzeug stieg direkt Richtung Schönried-Saanenmöser. Da er die notwendige Überhöhung nicht erreichte, leitete der Pilot in geringer Höhe eine Umkehrkurve ein, bei der die Maschine abstürzte und in Brand geriet. Beide Insassen kamen dabei ums Leben. (Aus dem Flugunfall-Vorbericht des UVEK).

Die Nachricht vom tragischen Unfalltod unseres Kameraden Urs Lüthi und seiner Begleiterin wurde von uns allen mit grosser Betroffenheit aufgenommen. Wir entbieten den Hinterbliebenen unsere tief empfundene Anteilnahme und bitten alle, die Urs Lüthi persönlich gekannt haben, ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Geniessen Sie Ihren Flug.
Inzwischen bleiben wir für Sie
auf dem Boden der Tatsachen.



Dr. André Rüegg
Private Banking

  **ROTHSCHILD**

Rothschild Bank AG, Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich
Telefon +41 (0)1 384 71 11, Telefax +41 (0)1 384 72 22
contat@rothschildbank.com, www.rothschildbank.com

Aus dem Vorstand

Neue Anflugkarte – Es bleibt alles beim Alten!

Im Spätsommer 2002 hat uns der zuständige BAZL-Prozessleiter einen ziemlich chaotischen Vorschlag zur notwendigen Revision unserer Anflugkarte unterbreitet, auf den wir sofort mit entsprechenden Korrekturen geantwortet haben. Weil unsere schriftlichen Vorschläge aber auch nach mehreren Telefonaten kein Gehör gefunden haben, begaben sich Präsident und Cheffluglehrer schliesslich Ende Oktober 2002 persönlich nach Bern, um die Sache am runden Tisch zu regeln, leider nur mit begrenztem Erfolg.

Wir haben dort in aller Klarheit dargelegt, dass wir in Lommis an dem über Jahrzehnte bewährten An- und Abflugrégime unbedingt festhalten wollen. Die bestehenden Verfahren würden alle relevanten Kriterien (Einfachheit, Sicherheit,

Lärm, ...) in optimaler Weise erfüllen. Darauf wurde uns erwidert, dass wir in Lommis sehr wohl wie bisher an- und abfliegen können (!). Neue Regelungen (JAR) würden dem BAZL hingegen das Einzeichnen eines «Overhead-Kreises» auf einer Sichtanflugkarte ganz klar verbieten, ebenso seien Einflug-Punkte zu eliminieren und stattdessen Einflug-Sektoren einzuzichnen. Unser Poltern reichte schliesslich zu einem freudigen Kompromiss: Wir durften schliesslich die beiden Sektoren «November» und «Sierra» deutlich verkleinern, etwas abwinkeln und unser bewährtes An- und Abflugverfahren auf der VAC LSZT wenigstens verbal beschreiben. Seither steht jetzt im VAC-Text: «Anflüge über NOVEMBER / SIERRA (3'500 ft) via OVERHEAD (3'000 ft)».



Für uns gilt weiterhin das bisherige Anflug-Régime.

Und die Moral von der Geschicht': Wir fliegen (und melden) weiter wie bisher! Konsultieren Sie dazu auch wieder einmal die grosse Volten-Tafel in unserem Briefing-Raum. Sollten sich aus der neuen Anflugkarte – insbesondere im Zusammenhang mit auswärtigen Piloten – Probleme ergeben, bitten wir um möglichst umgehende Information an den Präsidenten.

Für den Vorstand:
Mani Holstein, Präsident

FROHSINN

Anetswil

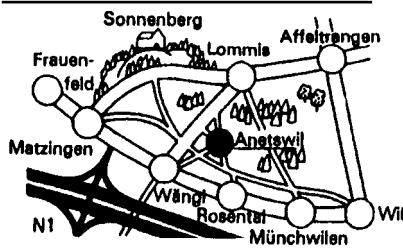


Speise-Restaurant
FROHSINN
Anetswil
9545 Wängi
Dorli Büchi

Telefon 052 378 11 66

Garten-Wirtschaft
Kinder-Spielplatz
Dienstag geschlossen

So finden Sie Anetswil



Eine reichhaltige
Speisekarte, viele
gluschtige Desserts
und auserlesene
Weine erwarten Sie!



Meisterhaft würzen - Raffiniert zubereiten

Feines kommt vom Stedy

Der Rund- & Höhenflug für jeden Gourmet

Die besten Grillmarinaden, Küchenkräuter, Würzmischungen,
Pasta, und Saucen aus Italien und und und ...

Erhältlich in jedem Metzgerei-Fachgeschäft
oder via Internet www.stedy.ch

E-Mail service@stedy.ch – Peter Stettler, 9562 Märwil

Regeln für die Reservation von Clubflugzeugen

1. Reservationen werden unter Telefon **052-366 33 33** durch das Sekretariat, den Betriebsleiter oder (an Wochenenden) durch den FDL wie folgt entgegen genommen:
 - an Wochentagen: 08.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
 - am Samstag: 08.00 – 19.00 Uhr
 - am Sonntag: 10.00 – 19.00 UhrAusserhalb der oben erwähnten Zeiten können Reservationen auch **per Fax** unter der Nummer **052 366 33 44** getätigt werden. Fax-Reservationen müssen in jedem Fall zum nächst möglichen Zeitpunkt telefonisch bestätigt werden. Alle Piloten geben bei der Reservation immer auch eine **Telefonnummer** bekannt, unter der sie für allfällige Mitteilungen kurzfristig erreicht werden können.
2. **Die reservierte Zeit beinhaltet:** Übernahme des Flugzeuges, allfällige Betankung, Beladung, die notwendigen Checks, den Flug, eventuelle Zwischenlandung sowie die Reinigung des Flugzeuges nach dem Flug. **Sie beinhaltet nicht:** Aushangarieren des Flugzeuges, Flugvorbereitung, Flugplan-Aufgabe und allfällige Zollabfertigung.
3. MFGT-Piloten finden sich **spätestens 30 Minuten** vor Beginn der Reservationszeit auf dem Flugplatz ein. Übernimmt ein Pilot ohne vorherige Grundangabe das von ihm reservierte Flugzeug nicht spätestens zum reservierten Zeitpunkt, so kann die Reservationsstelle frei darüber verfügen.
4. MFGT-Piloten haben grundsätzlich Anrecht auf das von ihnen reservierte Flugzeug. Aus technischen Gründen oder zur Optimierung des Flotteneinsatzes kann die Reservationsstelle (Betriebsleiter, Sekretariat, FDL) auf **ein anderes Flugzeug des gleichen Typs umbuchen**.
5. Die zur Verrechnung gelangende **Mindest-Flugdauer** für MFGT-Flugzeuge beträgt:
 - für einen einzelnen Flug: 30 Minuten
 - Montag – Freitag, für eine ganztägige Reservation: 2,5 Std. pro Tag
 - Samstag und Sonntag, für eine ganztägige Reservation: 3,0 Std. pro Tag
6. **Reservationen über mehr als 3 Tage** oder für **Flüge mit grosser Stundenabnahme** (> 10 Std.) müssen in jedem Fall auch dem Betriebsleiter/Chefmechaniker gemeldet werden. Dieser klärt ab, ob vorgängig eine technische Inspektion durchgeführt werden muss.
7. Mitglieder können MFGT-Flugzeuge für **maximal 2 ganze Wochenenden im Voraus** reservieren. Die Reservation für ein weiteres Wochenende kann frühestens nach Einzug der ersten Wochenend-Reservation getätigt werden.

Jossi

Denken in Prozessen – präzis fertigen mit System.

Profis in verschiedenen Berufen
sind begeistert am Werk

Polymechaniker
Konstrukteur
Automatiker
Kaufmännische Angestellte
Büroangestellte

Wir bilden Lehrlinge und
Anlehrlinge aus.



Jossi AG, Präzisionsmechanik
Alte Landstrasse 54, CH-8546 Islikon
Tel. 052 369 00 00, Fax 052 369 00 10
info@jossi.ch www.jossi.ch



OPEL

Murg-Garage AG Wängi

Das neue Astra Cabrio.
Für alle, die lieber
ein Sonnendasein führen.



Frauenfelderstrasse 29, 9545 Wängi, Tel. 052/378 14 25, Fax 052/378 19 83
e-mail: murg-garage@bluewin.ch

8. Eine allfällige **Stornierung/Annullierung** der getätigten Reservation muss der Reservationsstelle in jedem Fall mit Grundangabe **so früh wie möglich** mitgeteilt werden. Bei unbegründeter und/oder sehr kurzfristiger Stornierung behält ich der Vorstand vor, für den Ertragsausfall Rechnung zu stellen.
9. Kann das Flugzeug nicht rechtzeitig zum vereinbarten (End-)Termin zurück gebracht werden, erwartet das MFGT-Sekretariat (am Wochenende: der FDL) vom verantwortlichen Piloten eine möglichst frühzeitige Meldung.

12. August 2003

MOTORFLUGGRUPPE THURGAU
Der Vorstand

Aufgabe der Kioskwirtschaft

Ruth und Gody Eberhard, unsere langjährigen Kioskpächter haben sich kürzlich entschieden, die Führung der Kioskwirtschaft auf unserem Flugplatz per Saisonende 2003 aufzugeben. Wir bedauern diesen, für uns überraschend erfolgten Rücktritt sehr.

Ruth und Gody Eberhard haben die Kioskwirtschaft im Frühjahr 1997 übernommen und unser «Flugplatzbeizli» in der Zwischenzeit zu einem beliebten Anziehungspunkt für Jung und Alt, insbesondere auch für Anwohner aus der engsten Umgebung, entwickelt. Trotz beengter Platzverhältnisse haben sie es sehr gut verstanden, einerseits den unterschiedlichsten Ansprüchen der MFGT-Mitglieder und der vielen Flugplatzbesucherinnen und -besucher gerecht zu werden und andererseits den kantonalen Hygiene- und Sauberkeitsvorschriften jederzeit genauestens Rechnung zu tragen. Auch für spezielle MFGT-Anlässe waren Ruth und Gody stets auf «stand-by». Genau so wie die «feurigen» 1. August-Feiern, werden wir auch andere Eberhardsche Spezialitäten wie «Poulet-Flügeli», Salatbuffet, «Gody-Grilladen» und «Flugplatz-Kafi» noch lange in dankbarer Erinnerung behalten.

Im Namen von Vorstand und Mitgliedern der Motorfluggruppe Thurgau danke ich an dieser Stelle Ruth und Gody Eberhard für die langjährige, kameradschaftlich-engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Fluggruppe, unseres Flugplatzes und der unzähligen Flugplatzbesucher.

Der Vorstand wird sich in den nächsten Wochen und Monaten intensiv mit der Nachfolge befassen.

Für den Vorstand:
Mani Holstein, Präsident

200 Jahre Thurgau: Die MFGT war mit von der Partie...

Vom Freitag, 22. August bis Sonntag, 24. August 2003 war unsere Kantonshauptstadt eine einzige riesige Festhütte. Rund 250'000 Besucherinnen und Besucher erlebten über die 3 Tage (und Nächte...) einen kulturell vielfältigen, fortschrittlichen, mit vielen tollen Einzigartigkeiten «gesegneten» Kanton. Im Rahmen einer besonderen Präsentation unserer Standort-Gemeinde unter dem Motto «Lommis – startklar!» durfte auch die MFGT mit Flugzeug und «Flugplatz-Insignien» deutliche Präsenz markieren.

Als es darum ging, das Motto für einen Stand in Frauenfeld zu definieren, war für den Lommiser Gemeinderat schnell einmal klar, dass Begriffe wie «beschauliche Wohngemeinde», «eigener Rebberg», «gesunde Landwirtschaft», etc. wohl wichtige Elemente der Gemeinde sind, aber keine, mit denen man sich gegenüber anderen Thurgauer Gemeinden profilieren oder sich von ihnen gar «abheben» könnte. Mit dem bald gefundenen Motto «Lommis – startklar!» sollte die Gemeinde einerseits ihren unverkennbaren Stolz als «Flugplatz-Gemeinde» optisch markieren und andererseits ihre Bereitschaft für künftige Entwicklungen deutlich machen. Für den Vorstand war darum sofort klar, dass wir den Gemeinderat bei diesem Vorhaben unterstützen.



Flugplatz in Frauenfeld?



Unser Stand in Frauenfeld



Der Präsident verkauft Flugplatz-Pin



Künftige Flugschüler?



Flugplatz-Sekretärin Esther Lüthi offeriert Rundflug-Destinationen



Hohheitliche Geburtstagsgrüsse von der Patrouille Suisse



Begeisterte Kinder im Kitfox



OPS-Chef Peter Schafferer auf Verkaufstour

In enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, dem Männerchor, der das Beizli «Piste 9506» führte, der «Pro Natura Thurgau», der Baufirma Vetter AG und der Firma Kuhn (Schweiz) AG beteiligte sich auch die MFGT – mit aktiver Unterstützung von rund 20 Mitgliedern – an der 3tägigen Sonderschau.

Wer sich an den 3 Festtagen von Matzingen herkommend gegen den «Marktplatz-Kreisler» bewegte, staunte nicht schlecht: Auf der Strasse vor der «Felsenburg» zeigte sich auf grünem Rasenteppich (Piste) ein knallgelbes richtiges Flugzeug unter einem, von weither sichtbaren Windsack. Der Kitfox unseres Mitgliedes Fridolin Gallati – war ein Besuchermagnet sondergleichen! Mehrere Hundert Kinder durften sogar ins Cockpit sitzen und den Steuerknüppel bewegen. Daneben informierten wir über unsere Flugschule, bei der sich rund 10 Interessenten für die Pilotenausbildung und einen Schnupperflug interessierten und verteilten Hunderte von Rundflug-Prospekten. Dass sich bei diesen Gelegenheiten auch immer wieder interessante Gespräche über die Fliegerei, die MFGT und ihren Flugplatz ergaben, versteht sich von alleine.

Ich danke an dieser Stelle ganz herzlich meinen Vorstandskollegen und allen unseren Mitgliedern, die sich für diesen Grossanlass für die Motorfluggruppe zur Verfügung gestellt haben. Sie haben mit freundlich-engagiertem Einsatz allen Besuchern gezeigt, dass unser Flugplatz und unsere Fluggruppe nicht bloss «Institutionen» darstellen, sondern von «Menschen mit Gesichtern» getragen werden. Ein spezieller Dank geht an Fridolin Gallati, der uns mit der Überlassung seines Kitfox den tollen, Aufsehen erregenden Auftritt überhaupt erst ermöglicht hat.

Mani Holstein, Präsident



Besuchermagnet: Kitfox von Fridolin Gallati

In enger Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe...

... und den ortsansässigen Vereinen beteiligte sich die Motorfluggruppe Thurgau über das Wochenende vom 5. bis 7. September 2003 an der grossen Gewerbeausstellung «Üsi Gmeind» in Lommis.



Viele interessante Gespräche an der Gewerbeausstellung

Neben unserem übergrossen Vereinslogo präsentierten wir an der Gewerbeausstellung vor allem unsere grosse Voltenkarte, auf der wir den vielen interessierten Besuchern die vorgeschriebenen An- und Abflugrouten auf dem Flugplatz dargestellt haben. Währenddem die Gewerbeausstellung vom Turnverein aus Anlass seines 40jährigen Bestehens organisiert worden war, staunten viele, vor allem jüngere Lommiser nicht schlecht, dass auch der Flugplatz Lommis im Jahre 2003 sein 40jähriges Bestehen feiern kann.

Neben vielen interessanten Gesprächen, dem zusätzlichen informellen Kontakt mit der Bevölkerung von Lommis und aus dem Lauchetal, schätzten wir

den Anlass auch als wertvolle Gelegenheit zum Gespräch mit Unternehmern und Handwerkern sowie mit «Offiziellen» wie Gemeinde- und Kantonsräten aus der Region. Als besonderes «Highlight» haben wir auch den Besuch von Regierungsrat Rupprecht in bester Erinnerung, der sich von uns bei einem längeren Gespräch mit einem Flugplatz-Sympathie-Pin – ausstatten liess.



Markiert deutlich Standpräsenz:
Cheffluglehrer Rolf Neuenschwander

Mani Holstein

Mit dem «BRAVO» HB-HEG nach Peenemünde

Crew: Thomas Tanner, Rolf Hess

Bei besten Wetterverhältnissen starteten wir Ende Juni zu unserem viertägigen Ausflug mit Ziel Norddeutschland und Peenemünde. Diesmal sollte es klappen, denn wir mussten unser Vorhaben schon mehrmals wetterbedingt aufgeben. Nach dem EU-Zoll in Friedrichshafen flogen wir via Bayreuth nach Magdeburg. Weiter ging's via Lübeck nach Westerland auf der Insel Sylt.



Vor der Südecke der Ferieninsel Sylt



Im Anflug auf Westerland, Sylt



Im «Short Final» von Peenemünde

Peenemünde, ab 1936 Heeresversuchsanstalt und Testgelände der ersten Raketenversuche von Wernher von Braun, entpuppt sich heute als grosser Flugplatz (2465m x 48m Concrete) mit einem kleinen Wohnmobil als «C» und «Tower» und einer noch kleineren Ortschaft. Dennoch lohnt sich ein Besuch, denn die Insel Usedom mit Peenemünde war bis zwei Jahre nach der Wende militärisches Sperrgebiet. Noch während des Ausrollens sehen wir das Wrack des 1943 über dem Gelände abgeschossenen britischen Lancaster-Bombers. Das ursprünglich kleine Museum wurde kürzlich in das riesige ehemalige Kohlekraftwerk verlegt. Das Kraftwerk produzierte damals Strom für die Versuchswerke und für die Gewinnung von Sauerstoff für die Raketenantriebe.

Interessant sind der massstabgetreue Nachbau und die wenigen Originalüberreste des «Aggregat 4», der späteren «Vergeltungswaffe V2». Vom riesigen Versuchsgelände nördlich des Flugplatzes sind nur noch einige Betonfundamente vorhanden. Auf der Aussenanlage stehen neben vielen anderen Fluggeräten auch die sowjetischen Jagdflugzeuge MIG-21 und der Schwenkflügler MIG-23. Ebenfalls ausgestellt ist ein Nachbau der Flügelfombe «Fieseler 103», die «Vergeltungswaffe V1». Mit über 2000 Bombeneinschlägen in London ab Juni 1944 erlangte die V1 traurige Berühmtheit.



«Aggregat4» – die spätere «Vergeltungswaffe V2»

Dabei leistete uns das VFR-Bulletin der deutschen Flugsicherung, das kostenlos auf den Flugplätzen aufliegt, wertvolle Dienste. Eine interessante Adresse für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz ist in diesem Zusammenhang www.afs-ais.de. Die guten Meteobedingungen nutzten wir, um über das südliche Dänemark zu fliegen. Auf der Insel Lollund legten wir auf dem Flugfeld Maribo einen Tankstopp ein. Ein aufziehendes lokales Gewitter liess uns via Stralsund nach Peenemünde aufbrechen.



Auf dem Rückflug: Kohlekraftwerk bei Cottbus

Entlang der Oder ging unsere Reise weiter nach Süden. Die dortige Identifikationszone hat für Kleinflugzeuge keine Bedeutung mehr. Unser letztes Etappenziel war Eisenhüttenstadt an der polnischen Grenze. Die riesigen Tagbau-Narben des Braunkohleabbaus rund um Cottbus sind imposant. Ebenso die gewaltigen Braunkohlekraftwerke. Der Rückflug führte uns über Coburg nach Friedrichshafen. Landtaxe und Zoll: 7.42 Euro, etwa 11.– Franken. Noch sieben Minuten bis St.Gallen-Altenrhein. Landtaxe und eigenhändiges Ausfüllen des Zollformulars: 30.– Franken – die Schweiz hat uns wieder!

Rolf Hess

Keller

Treuhand und Unternehmensberatung

- **Unternehmensberatung**
- **Revisionen**
- **Abschlussberatung / Buchhaltung**
- **Steuerberatung**
- **Unternehmensbewertung und -Vermittlung**

Christian Keller, dipl. Wirtschaftsprüfer/dipl. Buchhalter
Hohlberg / Niederwil, 8500 Frauenfeld

Telefon 052 / 722 40 30
Telefax 052 / 720 34 65



Mitglied der Treuhand-Kammer



Flugschule Motorfluggruppe Thurgau Flugplatz Lommis

PRIVATPILOTEN THEORIE PP 1/03

Der Theoriekurs mit abschliessender Prüfung durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt findet an folgenden Wochentagen statt:

Mittwoch	26.11.2003	20.00 – 21.00	Kursbesprechung		
Samstag	06.12.2003	14.00 – 17.00	Sonntag	07.12.2003	09.00 – 17.00
Samstag	13.12.2003	14.00 – 17.00	Sonntag	14.12.2003	09.00 – 17.00
Samstag	03.01.2004	14.00 – 17.00	Sonntag	04.01.2004	09.00 – 17.00
Samstag	10.01.2004	14.00 – 17.00	Sonntag	11.01.2004	09.00 – 17.00
Donnerstag	15.01.2004	20.00 – 22.00			
Samstag	17.01.2004	14.00 – 17.00	Sonntag	18.01.2004	09.00 – 17.00
Donnerstag	22.01.2004	20.00 – 22.00			
Samstag	24.01.2004	14.00 – 17.00	Sonntag	25.01.2004	09.00 – 17.00
Samstag	31.01.2004	14.00 – 17.00	Sonntag	01.02.2004	09.00 – 17.00
Samstag	07.02.2004	14.00 – 17.00	Sonntag	15.02.2004	13.00 – 17.00
Freitag	20.02.2004	17.00 – 22.00	Prüfung durch BAZL		

Folgende Fächer werden behandelt:

Luftrecht / Allgemeine Luftfahrzeugkenntnis / Flugleistungen und Flugplanung / Menschliches Leistungsvermögen / Meteorologie / Navigation / Betriebsverfahren / Grundlagen des Fluges

- Kursleiter:** Rolf Neuenschwander, Cheffluglehrer, Tel. 052 378 14 80
Kurszeiten: Samstags 14.00 – 17.00 Uhr, Sonntags 09.00 – 17.00 Uhr
Theorielokal: Theorieraum Flugplatz Lommis
Theoriematerial: - VFR-Manual muss selber bestellt werden (AIP-Versand, Tel. 031-910 32 56)
 - Winkelmesser oder Plotter, Schreibzeug, Rechner und Theorieunterlagen sind am ersten Abend beim Kursleiter zu beziehen
Beteiligung: Minimum 8 Personen
Kosten: Fr. 850.– plus Theorieunterlagen ca. Fr. 480.–



Ich melde mich definitiv für den Kurs an (Anmeldefrist 01.11.03)

PP 1/03

Name, Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ, Ort: _____

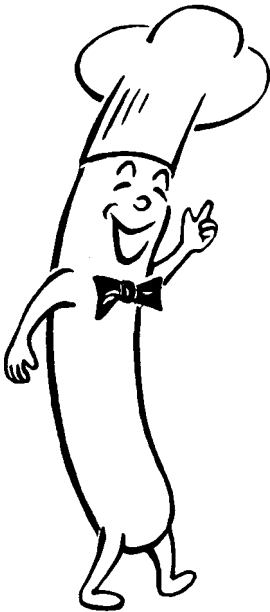
Tel. P: _____ Tel. G: _____ Fax: _____

Ich bestelle die Theorieunterlagen: JA NEIN

Datum: _____ Unterschrift: _____

Zurück an: Rolf Neuenschwander
Im Wiesengrund 2, 9546 Tuttwil, Tel. 052 378 14 80, Fax 052 378 32 80

Kürzi



**Metzgerei
Party-Service
zum Ochsen AG
8546 Islikon
Tel. 052/375 11 08
Fax 052/375 11 18**

**Fragen Sie mich – ich
berate Sie gerne**



Flugschule Motorfluggruppe Thurgau Flugplatz Lommis

RADIOTELEFONIE (VOICE) 1/2004

Der Radiotelefoniekurs 1/2004 wird von professionellen Flugverkehrsleitern organisiert und durchgeführt.

Voraussetzung für den Besuch sind gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft, sich gründlich mit der Materie auseinander zu setzen. Der Kurs findet an folgenden Tagen statt:

Dienstag	16.03.2004	19.00 – 21.30	Samstag	20.03.2004	09.00 – 12.00
Dienstag	23.03.2004	19.00 – 21.30	Samstag	27.03.2004	09.00 – 12.00
Dienstag	30.03.2004	19.00 – 21.30	Samstag	03.04.2004	09.00 – 12.00
Dienstag	06.04.2004	19.00 – 21.30	Samstag	10.04.2004	09.00 – 12.00
Dienstag	13.04.2004	19.00 – 21.30	Samstag	17.04.2004	09.00 – 12.00
Dienstag	20.04.2004	19.00 – 21.30	Samstag	24.04.2003	09.00 – 12.00
Dienstag	27.04.2004	19.00 – 21.30	Samstag	01.05.2004	09.00 – 12.00
Dienstag	04.05.2004	19.00 – 21.30	Samstag	08.05.2004	Reserve

Kursleiter: Michael Magnin, ATC-Controller, Tel. 079 217 74 56
Kurszeiten: Dienstags 19.00 – 21.30 Uhr, Samstags 09.00 – 12.00 Uhr
Theorielokal: Theorieraum Flugplatz Lommis
Theoriematerial: Calling Tower (Walter Roos)
AIP, Schreibzeug, Notizpapier
Weitere Auskünfte: Rolf Neuenschwander, Chef Fluglehrer, Tel. 052 378 14 80
Beteiligung: Minimum 5, maximum 8 Personen
Kosten: Fr. 695.– plus Prüfungskosten Fr. 115.–



Ich melde mich definitiv für den Kurs an (Anmeldefrist 20.01.04)

RT 1/2004

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Tel. P: _____

Tel. G: _____

Fax: _____

Ich bestelle Calling Tower: _____

JA

NEIN

Datum: _____

Unterschrift: _____

Zurück an:

Rolf Neuenschwander
Im Wiesengrund 2, 9546 Tuttwil, Tel. 052 378 14 80, Fax 052 378 32 80

Ihre Bauunternehmung

für alle Tiefbauarbeiten wie:

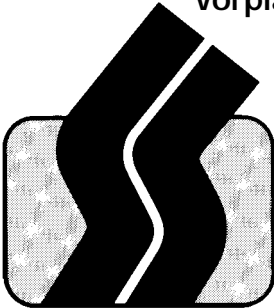
Allgemeiner Strassenbau

Kanalisationsarbeiten

Grabarbeiten für Werkleitungen

Naturstein Pflasterungen

Vorplätze in Belag oder Verbundsteinen



Schneider+
Steinemann AG

STRASSEN- UND TIEFBAU

GACHNANG · KEFIKON · WINTERTHUR · KREUZLINGEN · FRAUENFELD



SAC-Lämmernhütte, 2507 m ü. M

Für höchste Ansprüche

Müller
Fenster
rauenfeld seit 1897

Wespenstrasse 7 Tel. 052 720 37 37
8500 Frauenfeld Fax 052 720 38 08



Flugschule Motorfluggruppe Thurgau Flugplatz Lommis

RADIOTELEFONIE-REFRESHER 1/2003

Der Radiotelefonie-Refresher wird von Michael Magnin, Flugverkehrsleiter Skyguide organisiert und durchgeführt.

In diesem Kurs werden Sie auf kompetente Art wieder auf den neuesten Stand gebracht. Der ganze Kurs findet während 3 Tagen statt:

Samstag 15.11.2003 09.00 – 12.00 Uhr

Montag 17.11.2003 19.00 – 21.30 Uhr

Mittwoch 19.11.2003 19.00 – 21.30 Uhr

Kursleiter: Michael Magnin, ATC-Controller Skyguide,
Tel. 079 217 74 56

Theorielokal: Theorieraum Flugplatz Lommis

Theoriematerial: Calling Tower (Walter Roos)
AIP, Schreibzeug, Notizpapier

Weitere Auskünfte: Rolf Neuenschwander, Cheffluglehrer, Tel. 052 378 14 80

Beteiligung: Minimum 5, maximum 8 Personen

Kosten: Fr. 120.–



Ich melde mich definitiv für den Kurs an (Anmeldefrist 1.11.02)

RT Refr. 1/2003

Name, Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ, Ort: _____

Tel. P: _____ Tel. G: _____ Fax: _____

Ich bestelle Calling Tower: _____ JA NEIN

Datum: _____ Unterschrift: _____

Zurück an:

Rolf Neuenschwander
Im Wiesengrund 2, 9546 Tuttwil, Tel. 052 378 14 80, Fax 052 378 32 80

Dank unseren Inserenten

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Inserenten, die es u.a. ermöglichen den Kontakt aufrecht zu erhalten, ganz herzlich bedanken. Ebenso danken wir den LeserInnen, die die nachstehenden Firmen bei ihren Einkäufen berücksichtigen.

- BP Schweiz
- Crédit Suisse
- Jossi AG, Präzisionsmechanik, Islikon
- Keller Treuhand und Unternehmensberatung, Frauenfeld
- Kürzi Avionics AG, Flugplatz Lommis
- Metzgerei zum Ochsen, Islikon
- Müller Fenster, Frauenfeld
- Murg-Garage AG, Wängi
- Rest. Frohsinn, Anetswil/Wängi
- Schneider + Steinemann AG, Strassen- + Tiefbau, Islikon
- Stäheli, Metzgerei, Frauenfeld
- Stedy, Peter Stettler, Gewürze, Märwil
- Thurgauer Kantonalbank
- UBS
- Winterthur-Versicherungen, Frauenfeld
- Rothschild Bank AG, Zürich